



**SOUVERÄNER MALTESER-RITTER-ORDEN
GROSSPRIORAT VON ÖSTERREICH**

MEDIENINFORMATION

Malteserorden begrüßt einen neuen Chefkaplan und einen neuen Verantwortlichen für alle Hilfsaktivitäten

Wien – 20. Oktober 2026 – Propst Dr. Klaus Sonnleitner CanReg. wurde vom Souveränen Rat des Malteserordens als oberster Ordensgeistlicher in Österreich bestätigt. Markus Pejacsevich zeichnet ab sofort für alle Hilfsaktivitäten in unserem Land verantwortlich.

„Durch die Berufung des bisherigen Chefkaplans, des Hw. Herrn Prälaten Erzabt em. Dr. Korbinian Birnbacher OSB, als Ökonom von Sant’ Anselmo in Rom und als Schatzmeister der Benediktinischen Konföderation, wurde die Bestellung eines neuen Chefkaplans für Österreich notwendig. Nach der Wahl durch die Ordensgeistlichen bestätigte die Ordensregierung in Rom nun Propst Dr. Klaus Sonnleitner CanReg. in dieser Funktion“, führt der Großprior des Großpriorats von Österreich, Fra' Gottfried Kühnelt-Leddihn aus. Er ergänzt: „P. Korbinian hat den Malteserorden auf großartige Weise spirituell unterstützt und wir danken ihm aufrichtig für seine jahrelange Begleitung. Ihm, wie auch unserem neuen Chefkaplan, wünschen wir Gottes reichsten Segen für ihre neuen Aufgaben!“

Der Souveräne Malteser-Ritter-Ordens ist der älteste katholische und vom Heiligen Stuhl anerkannte Laienorden der Welt. Der oberste Geistliche des Ordens in Österreich hat die Aufgabe, die spirituelle und seelsorgliche Betreuung der Ordensmitglieder sowie der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden sicherzustellen und das religiöse Leben des Ordens in Österreich zu fördern. Dazu gehört die liturgische Begleitung von Hochfesten, sowie die geistliche Vorbereitung von Personen, die in den Orden aufgenommen werden sollen. Darüber hinaus berät er bei ethischen Fragen, die Einfluss auf das Ordensleben und die Hilfsaktivitäten haben.

Der neue Chefkaplan Propst Dr. Klaus Sonnleitner CanReg. ist gebürtiger Bad Ischler, trat 1997 in das Chorherrenstift St. Florian ein und empfing 2002 die Priesterweihe. Als international gefragter Organist, anerkannter Bruckner-Experte und Musikwissenschaftler wurde er 2025 zum 58. Propst und 20. Lateranensischen Abt des Augustiner-Chorherrenstiftes St. Florian gewählt. Seit 2013 ist er Mitglied des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens und war bisher als Delegationskaplan sowie als Bereichsseelsorger für Oberösterreich im Malteser Hospitaldienstes Austria tätig.

Markus Pejacsevich ist neuer Hilfswerk-Verantwortlicher

Im Zuge der Sitzung der Ordensregierung in Rom wurde auch die Änderung an der Spitze der Hilfswerke im Großpriorat von Österreich bestätigt. Markus Pejacsevich übernimmt die Funktion des Hospitaliers, wie der Hilfswerk-Verantwortliche im Malteserorden genannt wird. Dr. Bartolomäus Khevenhüller-Metsch hatte diese Funktion die letzten fünf Jahre inne.

Die Hilfsaktivitäten in Österreich umfassen das **Malteser Ordenshaus**, ein hochmodernes Pflegewohnheim in Wien, für 72 meist hochbetagte Bewohnerinnen und Bewohner. **Malteser Care** betreut täglich über 1.000 Menschen durch Hauskrankenpflege, Heimhilfe und 24-Stunden-Betreuung, bietet Krisenunterbringung für Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren und unterstützt Familien mit Kindern mit Behinderung. Eine inklusive, generationenübergreifende Wohngemeinschaft ergänzt das Angebot. Das Hilde Umdasch Haus der **Malteser Kinderhilfe** ist eine Spezialpflegeeinrichtung in Amstetten, in der lebensverkürzend erkrankte Kinder umfassend gepflegt, liebevoll betreut und individuell gefördert werden. Der **Malteser Hospitaldienst Austria** mit über 1.000 ehrenamtlich tätigen und weiteren ca. 1.200 unterstützenden Mitgliedern bietet Sozial-, Sanitäts- und Katastrophenhilfsdienste, sowie Kranken-Wallfahrten z. B. nach Lourdes, Altötting, Rom oder Mariazell. Ergänzt wird der Tätigkeitsumfang des Malteserordens in Österreich durch die **Malteser Johannesgemeinschaft** als spirituelles Hilfswerk zur Begleitung am Glaubensweg, die das jährliche Friedensgebet im Stephansdom als größte Gebetsveranstaltung Österreichs mitorganisiert. Außerdem spielt Österreich eine wesentliche Rolle bei der Unterstützung von **Malteser International**, dem weltweit tätigen Flüchtlings- und Katastrophen-Hilfswerk. In die Verantwortung des Großpriorats von Österreich fällt außerdem die Unterstützung beim Aufbau der Hilfsaktivitäten der **Delegation Baltikum** in Estland, Lettland und Litauen.

Markus Pejacsevich stammt aus einer Familie, die seit Generationen mit dem Malteserorden verbunden ist. Der international tätige Unternehmer wurde 2013 in den Orden aufgenommen und wirkte bisher als Leiter der Delegation Wien/Niederösterreich. Großprior Fra' Gottfried Kühnelt-Leddihn freut sich über seine Ernennung: „Mit Markus Pejacsevich übernimmt ein erfahrener Malteser diese verantwortungsvolle Position. Wir sind uns sicher, dass alle Hilfsorganisationen des Ordens in Österreich von seinem Ideenreichtum, seiner dynamischen Persönlichkeit und seinem unerschütterlichen Gottvertrauen profitieren werden und wünschen ihm Gottes Segen für diese große Aufgabe.“

Rückfragen und Kontakt

Für weitere Informationen und für Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

- Jochen Ressel | Leiter Kommunikation
Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Großpriorat von Österreich
jochen.ressel@malteser.at | +43 664 1188 561 | www.malteserorden.at

Bildmaterial



Bild 1

Bildtext: Propst Dr. Klaus Sonnleitner CanReg. ist der neue Chefkaplan des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens in Österreich und damit oberster Ordensgeistlicher.

© Fotocredit: Chorherrenstift St. Florian

**Bild 2**

Bildtext: Markus Pejacevich ist der neue Hauptverantwortliche für alle Hilfsaktivitäten des Malteserordens in Österreich.

© Fotocredit: Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Elisabeth Fürst

Der Souveräne Malteser-Ritter-Orden,

entstanden in Jerusalem in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts, ist ein primäres Völkerrechtssubjekt und ein katholischer, religiöser Laienorden. Seine Aufgabe ist es, den Glauben zu bezeugen und den Armen und Kranken zu dienen. Heute ist der Malteserorden vor allem im Bereich der sozial-medizinischen und humanitären Hilfe tätig und in über 120 Ländern präsent. Gemeinsam mit 13.500 Mitgliedern arbeiten 100.000 Freiwillige, die von rund 60.000 Ärzten, Pflegepersonen, diplomierten Pflegekräften und Sanitätern unterstützt werden. Der Orden betreibt Krankenhäuser, medizinische Zentren, Ambulanzen, Einrichtungen für ältere und behinderte Menschen, Zentren für unheilbar Kranke sowie soziale und psychologische Betreuungsprojekte für Migranten und Flüchtlinge. Malteser International, das weltweit tätige Hilfswerk des Malteserordens, leistet Nothilfe bei Naturkatastrophen und in Kriegssituationen. In der Ukraine ist der Orden derzeit an über 70 Orten sowie in den Nachbarländern tätig. Im Nahen Osten unterstützt er die von den Konflikten Betroffenen, insbesondere im Libanon und im Gazastreifen (in Zusammenarbeit mit dem Lateinischen Patriarchat von Jerusalem), und betreibt das einzige Krankenhaus mit einer Neugeborenen-Intensivstation in Bethlehem. Das italienische Ambulanzkorps des Malteserordens beteiligt sich an Rettungsaktionen für Migranten im Mittelmeer. Der Malteserorden ist neutral, unparteiisch und unpolitisch. Er unterhält diplomatische Beziehungen zu 118 Staaten, offizielle Beziehungen zu fünf weiteren Staaten und Botschafterbeziehungen zur Europäischen Union. Er hat ständigen Beobachterstatus bei den Vereinten Nationen und ist in den wichtigsten internationalen Organisationen vertreten. Seit 1834 hat die Regierung des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens ihren Sitz in Rom. Fra' John Dunlap ist der 81. Großmeister. www.orderofmalta.int/de